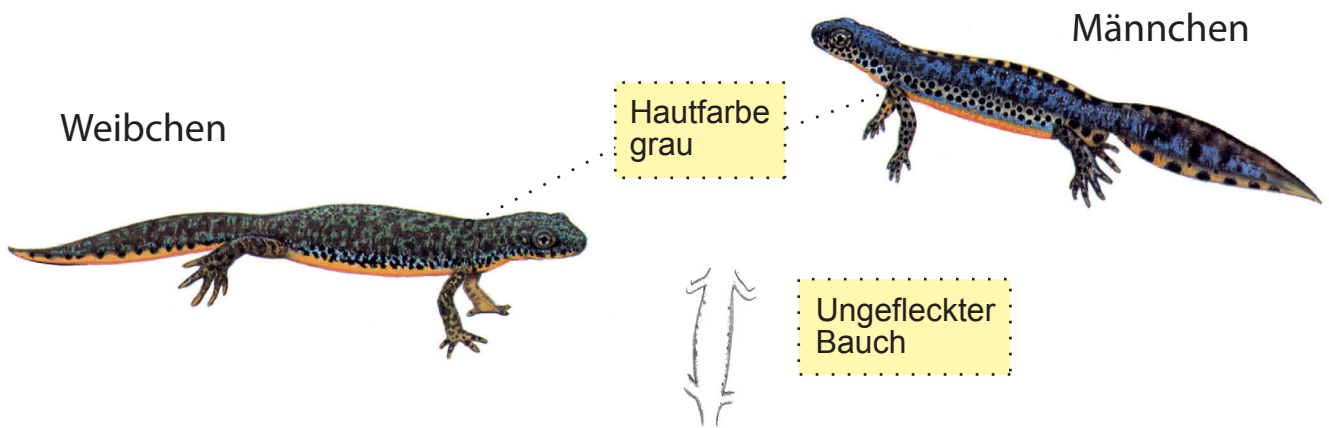
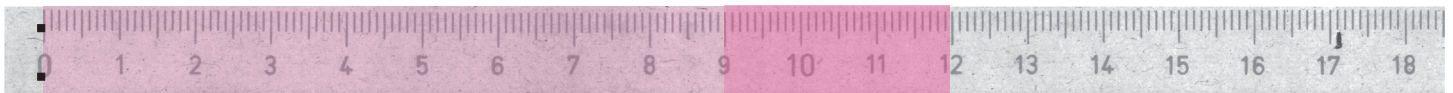


Bergmolch (*Ichthyosaura alpestris*)

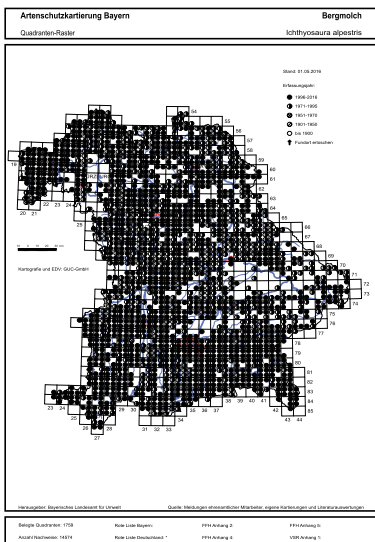


Gesamtlänge:
7-9 cm, selten bis 12 cm

BUND
Naturschutz
in Bayern e.V. © Copyright 2002



Bergmolche in Bayern



Quelle: Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU) 2016

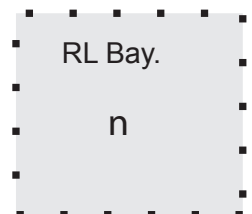
- **Kennzeichen:** grau-schwarzer Molch mit orangefarbener ungefleckter Bauchseite; Männchen im Wasser sehr farbenprächtig
- **Verwechslungsmöglichkeiten:** Landtiere und Weibchen mit Kammolch - Weibchen; Unterscheidung durch Bauchunterseite
- **Landlebensraum:** überall; selten unterhalb 300 m
- **Laichgewässer:** kleine bis mittlere, selten große Gewässer, auch dunkle Gewässer oder auch Wildschweinsuhlen
- **Gefährdung:** weniger gefährdet
- **Ursachen:** Vernichtung oder Verschmutzung der Laichgewässer, Fischbesatz bei mangelnden Versteckmöglichkeiten; in Agrar- oder Siedlungsgebieten Verkleinerung oder Verlust der Landlebensräume; Gefährdung auf den Wanderstrecken

Bergmolchlarve:



bei großer Larve (Juni/Juli) dunkle bis graue Körperfarbe mit dunklen Flecken, stark gefleckte Schwanzspitze

Verwechslungsmöglichkeiten: als kleine Larve mit anderen Molchlarven! mit Kammolchlarven



BUND
Naturschutz
in Bayern e.V. © Copyright 2002